

Newsletter 02/2008**• News**

- Bestellung der Studienkommissionen der Lehramtsbezogenen BA-Studiengänge ABS und BBS
- Bericht von der Mentorenqualifizierung - Baustein 1 - im Februar 2008
- Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der TU Dresden vom 16. – 19.03.2008
- Veranstaltung für Studieninteressierte am 01.04.2008 „Was kann ich an der TUD studieren“
- Sitzung des Wissenschaftlichen Rates des ZLSB am 09.04.2008
- Sitzung des Kuratoriums des ZLSB am 10.04.2008
- Mitteilungen aus den Arbeitskreisen des ZLSB
- Stipendien für Lehramtsstudierende: Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

• Nächste Arbeitsschritte

- Lehramtsbezogene BA-Studiengänge
- Vorbereitung der Lehramts-MA-Studiengänge
- Vorbereitung der Akkreditierung der Lehramtsbezogenen BA/MA-Studiengänge

• Akteure des ZLSB

- Vorstellung des Leiters des AK Schulpraxis/Schulpraktische Studien – Herr Prof. Wesemann

• Termine**• Kontakt**

Dresden, 07.05.2008

News**Bestellung der Studienkommissionen der Lehramtsbezogenen BA-Studiengänge ABS und BBS**

Die an der Lehramtsausbildung beteiligten Fakultäten sowie die Studentenvertretung am ZLSB bzw. der Fachschaftsrat Berufspädagogik haben Vertreter für die Studienkommissionen Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen (SK BA ABS) und Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen (SK BA BBS) vorgeschlagen. Der Wissenschaftliche Rat des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) der TU Dresden hat diese Vorschläge in seiner Sitzung vom 09.04.2008 einstimmig bestätigt.

Gemäß § 7 der Ordnung des ZLSB sowie Senatsbeschluss der TU Dresden vom 12.12.2007 gehören der Studienkommission Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen insgesamt 14 Mitglieder an. Als Vorsitzende der Studienkommission BA ABS wurde Frau Professor Dr. Gesche Pospiech (im Bild links) gewählt. Die Studienkommission Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen umfasst 16 Mitglieder. Als Vorsitzende der Studienkommission BA BBS wurde Frau Professor Dr. Dr. Barbara Fegebank (im Bild rechts) gewählt. Die Einladungen zu den konstituierenden Sitzungen der Studienkommissionen sind zeitnah vorgesehen.



Bericht von der Mentorenqualifizierung - Baustein 1 - im Februar 2008

Nachdem bereits seit Sommer 2006 vor allem in Verantwortung des ZLS der Universität Leipzig die Veranstaltungen im Rahmen der Mentorenqualifizierung (Baustein 1) stattfanden, startete das ZLSB der TU Dresden im Februar 2008 mit den ersten eigenständigen Kursen am Sächsischen Bildungsinstitut (SBI) in Meißen. Diese Fortbildungsveranstaltung für Lehrer stieß auf breite Resonanz, so dass kurzfristig ein dritter Kurs eingerichtet wurde. Während der beiden Wochen wurden 66 zukünftige Mentoren unterschiedlichster Schularten und Fachrichtungen geschult. Im Mittelpunkt der Fortbildung standen die Vermittlung der Aspekte des Bologna-Prozesses, die Darstellung der neuen Lehramtsstrukturen in Sachsen sowie die Arbeit am Rollenverständnis des Mentors aus bildungswissenschaftlicher Sicht. Einen Schwerpunkt bildeten hierbei die Aufgaben des Mentors bei der Betreuung von Praktikanten im Grund- bzw. Blockpraktikum A der TU Dresden bzw. der Hochschule für Musik Dresden (SPS I der Universität Leipzig). Detailliert wurden die Funktionen eines Mentors als Begleiter, Berater und Beurteiler sowie seine Stellung als Innovator betrachtet und untersucht. Dabei erfolgte eine Auseinandersetzung mit aktuellen Studieninhalten, vor allem aus den Gebieten der Pädagogik und Psychologie, sowie deren Verbindung mit neuesten Forschungsergebnissen. Die Beschäftigung mit Allgemeiner Didaktik, Lern-, Persönlichkeits- und Motivationspsychologie, Lerntheorien und Aspekten der schulischen Sozialisation bildete eine Einheit mit der Auseinandersetzung zu Inhalten der Bereiche Kommunikation, Gesprächstechnik und Körpersprache sowie der Analyse von Beratungsfehlern im Mentor-Praktikanten-Gespräch.



Immer wieder angesprochen wurde während dieser beiden Wochen der Wunsch der Lehrkräfte nach einer Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen universitärer Einrichtung und den Schulen, um die Verbindung zwischen Theorie und Praxis in der Lehrerbildung noch stärker zu gewährleisten. Die Erwartungshaltung der Teilnehmer an die Veranstaltungen (Baustein 2) in Verantwortung der jeweiligen Fachdidaktiken der Universitäten und Hochschulen ist auch aus diesem Grund sehr hoch, gehen doch die zukünftigen Mentoren sehr motiviert und engagiert an die Arbeit mit den Praktikanten. Weitere Fortbildungsveranstaltungen zum Baustein 1 in Verantwortung des ZLSB der TU Dresden (und des ZLS der Universität Leipzig) sind für den Sommer 2008 geplant.

Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der TU Dresden vom 16. - 19.03.2008

Im Zeitraum 16. - 19.03.2008 fand an der TU Dresden der 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) zum Thema „Kulturen der Bildung“ statt. Über 2000 Gäste verschiedenster Institutionen nahmen daran teil. Das ZLSB war mit einem eigenen Stand zum Kongress vertreten und konnte mithilfe der Unterstützung der Mitarbeiter und der am Zentrum tätigen Lehrer zahlreiche Informationen zur Neugestaltung der Lehrerbildung in Sachsen vermitteln sowie individuelle Kontakte herstellen. Unter www.dgfe2008.de stehen detaillierte Informationen zum Kongress zur Verfügung.



Veranstaltung für Studieninteressierte am 01.04.2008 – „Was kann ich an der TUD studieren“



In Zusammenarbeit mit Frau Blum, Zentrale Studienberatung der TU Dresden, Frau Dr. Müller, Studienfachberaterin des Institutes für Berufliche Fachrichtungen, sowie den Vertretern des ZLSB konnten zur Informationsveranstaltung am 01.04.2008 ca. 80 Teilnehmer begrüßt werden. Die anwesenden Gäste waren aus



verschiedenen Regionen Sachsens und aus anderen Bundesländern angereist. Zweck dieser Veranstaltung war, den interessierten Jugendlichen gezielte Informationen zu den beiden Studiengängen „Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen (BA ABS)“ sowie „Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen (BA BBS)“ zu vermitteln. Nach einer einführenden Präsentation von Frau Perschk und Frau Schubert nutzten die Gäste die Gelegenheit für viele Fragen an das ZLSB, die Zentrale Studienberatung und die Studienfachberatung des Institutes für Berufliche Fachrichtungen.



Sitzung des Wissenschaftlichen Rates des ZLSB am 09.04.2008

Der Wissenschaftliche Rat hat in seiner Sitzung, wie auf Seite 1 bereits vorab berichtet, die Mitglieder sowie die Vorsitzenden der Studienkommissionen der Lehramtsbezogenen BA-Studiengänge ABS und BBS gewählt. Er befasste sich des Weiteren u. a. mit folgenden Themen: Latein bzw. Griechisch in der Lehramtsausbildung, aktuelle Mitglieder der Studentenvertretung des ZLSB, aktueller Stand der Studiendokumente der MA-Studiengänge Höheres Lehramt an Gymnasien sowie Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, aktueller Stand Fächerkanon ABS bzw. BBS, Festlegungen von NCs für die Lehramtsbezogenen Studiengänge, Bildung und Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse.

Sitzung des Kuratoriums des ZLSB am 10.04.2008

Zur Sitzung des Kuratoriums konnten als Gäste u. a. Herr Professor Lenz als Vertreter der Hochschulleitung, Frau Professor Fegebank, Herr Professor Melzer und Frau Schubert seitens des ZLSB sowie Herr Kühner als Vertreter des Sächsischen Bildungsinstitutes begrüßt werden. Das Kuratorium befasste sich in seiner jährlichen Sitzung mit dem aktuellen Stand der Neugestaltung der Lehramtsausbildung an der TU Dresden sowie der weiteren Profilierung der Lehrerbildung und des ZLSB. Das Kuratorium zeigte sich mit der Entwicklung des Zentrums, dem aktuellen Stand der Einführung der BA-Studiengänge sowie der Vorbereitung der MA-Studiengänge sehr zufrieden, wies jedoch aus seiner Sicht auf die Notwendigkeit einer Kontinuität der Strukturen und Rahmenbedingungen am ZLSB hin. Auf Vorschlag des Prorektors für Bildung werden die Sprecher des Kuratoriums im Rahmen der Aufgabe des Kuratoriums, die Struktur und Entwicklungsplanung des ZLSB zu begleiten, um ein nachfolgendes Gespräch mit der Hochschulleitung bitten.

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen des ZLSB

AK Berufliche Bildung vom 17.04.2008

In der Beratung des AK BB berichtete die Studiendekanin für Lehramtsstudiengänge und Vorsitzende der Studienkommission BA BBS Frau Professor Fegebank über den Stand der Studienreform. Informiert wurde u. a. über das Verfahren der Änderungen in den Studienordnungen und den künftigen Einsatz des Prüfungsverwaltungsprogramms HISPOS zur Erfassung und Verwaltung von Daten für Studien- und Prüfungsleistungen an der Fakultät. Frau Schubert stellte eine seitens des ZLSB geplante Befragung der Studenten im Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen vor, die u. a. die Abschätzung eines möglichst nahtlosen Übergangs zum Konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen ermöglichen soll. Zur Unterstützung der Planung der für Herbst 2008 avisierten Kurse im Baustein 2 der Mentorenqualifizierung durch die beruflichen Fachrichtungen wurden die Kurse des Bausteins 1, welche im Februar 2008 stattgefunden hatten, durch Frau Perschk (ZLSB) ausgewertet. Weiterhin befürworteten die Teilnehmer des AK den Vorschlag, durch das ZLSB einen Entwurf für übergreifende Begleitmaterialien für die Schulpraktischen Übungen in den beruflichen Fachrichtungen zu erstellen.

Gemeinsame Sitzung AK Fachdidaktik/AK Schulpraxis/Schulpraktische Studien vom 09.04.2008

Am 09.04.2008 tagten die Arbeitskreise Fachdidaktik und Schulpraxis/ Schulpraktische Studien unter Leitung von Herrn Professor Biewald und Herrn Professor Wesemann erneut gemeinsam, um eine noch bessere Abstimmung zwischen allen an der Lehramtsausbildung an der TU Dresden bzw. der Hochschule für Musik Dresden Beteiligten zu erreichen. Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Gestaltung der Schulpraktischen Studien, insbesondere die Durchführung der SPÜ in den jeweiligen Fächern, sowie die Planung für die Durchführung des Blockpraktikums B in der Masterphase. Da die genannten Schulpraktischen Studien in Verantwortung der Fachdidaktiken als eigenständige Module oder als integrierte Modelle konzipiert werden, wurde die Notwendigkeit der expliziten Ausweisung der Leistungspunkte bzw. der Arbeitsstunden (SPÜ: 3 LP bzw. 90 Arbeitsstunden; Blockpraktikum B: 5 LP bzw. 150 Arbeitsstunden) in den Modulbeschreibungen betont, um die Transparenz und Vergleichbarkeit zu sichern. Die Zusammenarbeit beider Arbeitskreise auf diesem für die Lehramtsbezogenen Studiengänge wichtigen Gebiet der Schulpraktischen Studien findet ihre Fortsetzung in der nächsten gemeinsamen Sitzung im Juni 2008.

Stipendien für Lehramtsstudierende: Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) hat seit kurzem ihr Engagement im Bereich der Begabtenförderung erweitert und mit dem Studienkolleg ein Förderprogramm speziell für Lehramtsstudierende ins Leben gerufen (wir hatten im Newsletter 02/2007 bereits darüber berichtet). Das Studienkolleg unterstützt Lehramtsstudierende aller Fachbereiche und Schularten mit Stipendien aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und einem praxisorientierten Förderprogramm mit Seminaren, Akademien und Projektarbeiten. Gesucht werden Lehramtsstudierende bis spätestens 4. Semester, die als Lehrerinnen und Lehrer von Morgen Interesse daran haben, Schule mitzugestalten, und die bereit sind, dabei auch Verantwortung in Führungspositionen zu übernehmen. Unsere Ansprechpartner an der TU Dresden sind Herr Prof. Dr. Martin Hartmann (martin.hartmann@tu-dresden.de) für das Lehramt Berufsbildende Schulen und Herr Prof. Dr. Andreas Marscholke (andreas.marscholke@tu-dresden.de) für das Lehramt Allgemeinbildende Schulen. Der Vertrauensdozent für die Region ist Herr Prof. Dr. Hartmut Wenzel an der Universität Halle-Wittenberg. Der Bewerbungsschluss für die nächste Auswahlrunde ist der 30.06.2008. Informationen zu Bewerbungsvoraussetzungen und -verfahren sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter <http://www.sdw.org/studienkolleg>. Bei Fragen zum Studienkolleg wenden Sie sich bitte an studienkolleg@sdw.org oder 030/ 27 89 06 -30.

Nächste Arbeitsschritte**Lehramtsbezogene BA-Studiengänge**

Die Studiendokumente der BA-Studiengänge werden derzeit im Rahmen des überholenden Verfahrens überarbeitet und formal neu gefasst. Auf ein aufwändiges Auflagenverfahren wurde verzichtet. Die studiengangsbezogenen Studien- und Prüfungsordnungen sowie die fachbezogenen Studienordnungen werden in Zusammenarbeit von ZLSB, den beteiligten Fakultäten und der Verwaltung formal neu gefasst. Für den Lehramtsbezogenen BA-Studiengang Berufsbildende Schulen ist eine Erweiterung des Fächerkanons um fremdsprachliche Fächer (Französisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Tschechisch) sowie ausgewählte Berufliche Fachrichtungen als studierte Fächer der zweiten Fächergruppe (LEH, Sozialpädagogik) zum Wintersemester 2008/2009 avisiert.

Vorbereitung der Lehramts-MA-Studiengänge

Die studiengangsbezogenen Prüfungsordnungen sind seit 19.12.2007 im Intranet der TUD eingestellt, die studiengangsbezogenen Studienordnungen werden voraussichtlich in Kürze folgen. Die fachbezogenen Studienordnungen werden seitens der beteiligten Fakultäten erstellt.

Vorbereitung der Akkreditierung der Lehramtsbezogenen BA/MA-Studiengänge

Das ZLSB koordiniert die Akkreditierung der Lehramtsbezogenen BA/MA-Studiengänge, die bis zum 01.10.2008 zu beantragen ist, in enger Abstimmung mit den beteiligten Fakultäten. Zur Unterstützung dieses Prozesses arbeitet Frau Esther Uhlmann als Wissenschaftliche Hilfskraft bis 28.02.2009 am ZLSB.

Akteure des ZLSB

Vorstellung des Leiters des AK Schulpraxis/Schulpraktische Studien – Herr Prof. Wesemann

Prof. Dr. phil. Matthias Wesemann geboren 1945 in Wüstenbrand/Sachsen		
ab 1946	aufgewachsen in Rheingau und Wiesbaden, dort Abschluss des Abiturs	
1966 – 1973	Studium der Fächer Geschichte, Politik und Soziologie in Frankfurt und Marburg	
1973 – 1975	Ausbildung als Gymnasiallehrer in Kassel	
1975 – 1993	Tätigkeit an Universität Essen	
1978	Promotion	
1985	Habilitation	
1993	Professur für Schulpädagogik an der Universität Frankfurt	
1993 – 2003	Professur für Schulpädagogik an der TU Chemnitz	
ab 01.10.2003	Professur für Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik an der TU Dresden	
zw. 1993 - 2006	Berufspendler zwischen den Universitäten Chemnitz/Dresden und Essen	
ab Sommer 2006	Umsiedlung nach Radebeul	
Forschungsschwerpunkte		
	Lehrerarbeitsplatz, Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, Theorieentwicklung in der Didaktik, Leitung des Arbeitskreises Schulpraktische Studien mit dem Ziel der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung der Schulpraktischen Studien, die optimale Verbindung theoretischer und praktischer Studienelemente, die Kooperation mit den außerschulischen Partnern (Mentoren, Praktikumsschulen, Schulbehörden) sowie um die Qualifizierung von Mentoren.	
Interessen	Heine, Thomas Mann, Wagner, Lothar Klingberg und alles, was mit Fußball zusammenhängt, Kochen und Pfeiferauchen	

Termine

- ☞ 29.05.2008, 15:00 – 16:30 Uhr; Sitzung des AK Berufliche Bildung
- ☞ 31.05.2008, 09:30 – 15:00 Uhr; UNI-TAG „Tag der offenen Tür“
- ☞ 04.06.2008, 11:00 – 13:00 Uhr; 8. Sitzung des Wissenschaftlichen Rates des ZLSB
- ☞ 18.06.2008, 14:45 – 16:30 Uhr, Gemeinsame Sitzung AK Fachdidaktik/AK Schulpraxis/SPS

Kontakt

Homepage des ZLSB:	www.zlsb.tu-dresden.de
Besucheradresse:	Seminargebäude II Zellescher Weg 20 01217 Dresden
e-mail-Adresse:	zlsb@tu-dresden.de
Telefon:	0351/46339799
Fax:	0351/46339761

Weitere Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage unter www.zlsb.tu-dresden.de angegeben.